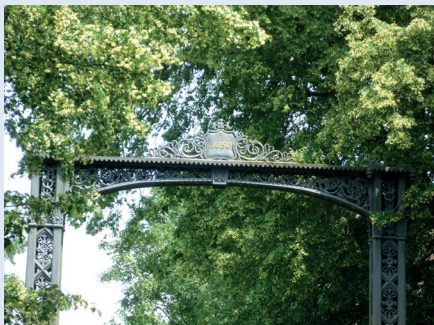


Montag, 8. März 2027, 19.00 Uhr

Dr. Martin Rackwitz:

Der Bau des Schleswig-Holstein-Kanals von 1777 bis 1784.

**Ein technisches Meisterwerk und „Weltwunder“
seiner Zeit**



Der Bau des Schleswig-Holstein-Kanals (1777–1784) war das größte Infrastrukturprojekt des dänischen Gesamtstaates. 1774 begannen die Planungen für den Streckenverlauf, 1777 die Bauarbeiten. Nach nur sieben Jahren Bauzeit war der fast 40 Kilometer lange, von Hand gegrabene Kanal mit seinen 6 Schleusen fertig. Der Vortrag ordnet den Kanalbau in das politische und wirtschaftliche Umfeld seiner Zeit

ein und erklärt anhand zeitgenössischer Karten und Abbildungen die technischen Details des Kanals und seiner Schleusen, die als die modernsten ihrer Zeit galten. Ebenso werden die wirtschaftlichen Auswirkungen des Kanals auf die Herzogtümer gezeigt. Heutzutage ist der Schleswig-Holstein-Kanal, der 1853 aus politischen Gründen in „Eiderkanal“ umbenannt wurde, das größte technische Denkmal in Schleswig-Holstein. Der Vortrag zeigt abschließend, welche Kanalabschnitte und Bauwerke bis in die heutige Zeit erhalten geblieben sind.

Beginn:

montags um 19.00 Uhr, sonntags um 16.30 Uhr
im Carls, Eckernförde, Carlshöhe 47

Eintritt: Mitglieder 3 Euro, Nichtmitglieder 6 Euro
Schüler, Studenten, Auszubildende: frei

Änderungen vorbehalten:

Bitte die Homepage www.heimatgemeinschaft-eck.de
oder die Tagespresse beachten!

**Geschichte
Kultur
Natur**



**entdecken
erleben**

VORTRAGSPROGRAMM 2026/27

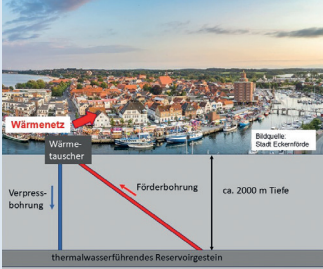
Übersicht

Mo., 12.10.26 19.00 Uhr	Dr. Reinhard Kirsch Wärme aus dem Untergrund – ist Tiefen- geothermie in unserer Region machbar?
So., 8.11.26 16.30 Uhr	Dr. Deert Lafrenz Frauen in Herrenhäusern Schleswig-Holsteins
Do., 19.11.26 19.00 Uhr	Redaktionsteam Jahrbuchpräsentation
Mo., 11.1.27 19.00 Uhr	Dr. Ulrich Schmölcke Mit Katzen und Frettchen gegen Ratten und Mäuse: Schädlingsbekämpfung in Antike und Mittelalter
So., 7.2.27 16.30 Uhr	Rüdiger Behn Von einem entschlossenen Kaiser, einem langen Kanal und durstigen Kehlen – Die Geschichte und Aktivitäten des Eckernförder Unternehmens Behn
Mo., 8.3.27 19.00 Uhr	Dr. Martin Rackwitz Der Bau des Schleswig-Holstein-Kanals von 1777 bis 1784. Ein technisches Meister- werk und „Weltwunder“ seiner Zeit

Montag, 12. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Dr. Reinhard Kirsch:

Wärme aus dem Untergrund – ist Tiefengeothermie in unserer Region machbar?



Die Nutzung von Untergrundwärme mit Erdwärmesonden und Wärmepumpen ist bei uns inzwischen weit verbreitet; im Vortrag geht es jetzt – ein Stockwerk tiefer – um die Nutzung von Tiefengeothermie ab 400 m Tiefe.

Neben den Fragen der technischen Umsetzung steht dabei die Eignung des Untergrundes im Mittelpunkt. Der tiefere Untergrund der Region ist kompliziert aufgebaut, besonders durch den

Einfluss der Salzstöcke. Wir wissen aber durch die intensive Suche nach Erdöl bis in die 1980er Jahre so gut über die Untergrundstruktur Bescheid, dass geeignete Bereiche für die Nutzung von Tiefengeothermie angegeben werden können.

Sonntag, 8. November 2026, 16.30 Uhr

Dr. Deert Lafrenz:

Frauen in schleswig-holsteinischen Schlössern und Herrenhäusern



Gräfin Aurora von Königsmarck (1662–1728), Besitzerin von Gut Perdoel im 18. Jh.

Eine Geschichte der Frauen, die auf Herrenhäusern und Schlössern des Landes residierten, ist noch nicht geschrieben. Es gab unter ihnen selbstverständlich seit dem Mittelalter starke Persönlichkeiten, die in der Literatur oft nur Erwähnung fanden, keine ausführliche Erzählung. Die meisten kennen wir gar nicht, oder wenn, dann nur dem Namen nach. Sie lebten im Verborgenen, im Schatten ihrer Männer, traten vielleicht nur kurz in Erscheinung, wenn in Ermangelung männlicher Erben sie Besitzerinnen eines natürlich väterlichen Gutes wurden und ihr Reiz auf dem Kieler Umschlag, auf dem Heiratsmarkt überhaupt sich dadurch schlagartig erhöhte. Der Vortrag greift einige wenige von den bekannter gewordenen Frauen in zeittypischen, gleichwohl manchmal überraschenden Lebensläufen und Situationen heraus.

Donnerstag, 19. November 2026, 19.00 Uhr

Präsentation des Jahrbuchs 2026 der Heimatgemeinschaft Eckernförde

Das Redaktionsteam stellt im Beisein vieler daran beteiligter Autorinnen und Autoren die neue Ausgabe des Jahrbuchs vor. Es bietet wieder einmal vielfältige Beiträge zur Geschichte, Kultur und Natur rund um die Eckernförder Bucht. – Der Eintritt ist frei! – Plätze begrenzt!

Montag, 11. Januar 2027, 19.00 Uhr

Dr. Ulrich Schmölcke:

Mit Katzen und Frettchen gegen Ratten und Mäuse: Schädlingsbekämpfung in Antike und Mittelalter



Menschliche Siedlungsplätze sind für eine ganze Reihe von Tierarten attraktive Aufenthaltsorte. Sie suchen Schutz vor Fressfeinden, finden Nahrung oder geeignete ökologische Nischen. Manche diese synanthropen Arten (Kulturfolger) bemerken wir gar nicht, andere sind uns sogar willkommen, doch einige fressen unsere Kulturpflanzen oder Vorräte oder werden uns anderweitig lästig. In diesem Vortrag wird untersucht, wie Menschen früherer Epochen auf solche Schädlinge reagierten, welche Abwehr- oder Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen wurden. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Zeitraum von Römischer Kaiserzeit bis zum Mittelalter, aber auch ältere und jüngere Beispiele werden vorgestellt.

Sonntag, 7. Februar 2027, 16.30 Uhr

Rüdiger Behn:

Von einem entschlossenen Kaiser, einem langen Kanal und durstigen Kehlen – Die Geschichte und Aktivitäten des Eckernförder Unternehmens Behn



Aus der Naturbeobachtung wissen wir, dass nur die Spezies überlebt, die sich den verändernden Umweltbedingungen fortlaufend anpasst. Das in Eckernförde ansässige Familienunternehmen Behn ist jetzt fast 135 Jahre alt und wird nun von der 5. Generation geführt. Erfahren Sie, wie sich das Unternehmen über diese Zeit immer wieder neu erfunden hat – oder eben auch nicht.